

# Münster live

November 2020



**1920**  
**Eine Provinz verschwindet**  
Verlängert bis 22. November  
WESTPREUSSISCHES LANDESMUSEUM  
Klosterstraße 21 | 48231 Warendorf  
westpreussisches-landesmuseum.de

## 1920 – Eine Provinz verschwindet

Die Ausstellung erinnert an das Inkrafttreten des Versailler Vertrages vor genau 100 Jahren. Insbesondere die darin festgeschriebenen Gebietsabtretungen sorgten für große Proteste der deutschen Seite. Vor allem die Forderung des neugegründeten Staates Polen nach einem freien Zugang zur Ostsee riefen starken Widerstand in Deutschland hervor, war davon doch gerade die Provinz Westpreußen massiv betroffen. Trotz aller Proteste wurde der größte Teil Westpreußens am 10. Januar 1920 polnisches

Staatsgebiet. Durch die darauf folgenden starke Abwanderung verringerte sich die deutsche Bevölkerung in diesem Gebiet in den Folgejahren um 75 Prozent. Nur in einem kleinen Teil der ehemaligen Provinz durften die Menschen am 11. Juli 1920 darüber abstimmen, ob sie bei Deutschland bleiben oder Teil des polnischen Staates werden wollten. Hier stimmten die Menschen mit großer Mehrheit für einen Verbleib beim Deutschen Reich. Anhand von Fotografien, Karten und Dokumenten betrachtet die Ausstellung die Folgen für die verbliebenen Deutschen und ihre neuen polnischen Nachbarn.



bis 22. November 2020  
(verlängert!)  
Westpreussisches  
Landesmuseum, Warendorf